Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

PRESSEMITTEILUNG 17. Juni 2008
Nr. 172/2008

Württembergische Landesbibliothek in Stuttgart soll Erweiterungsbau erhalten

Ministerpräsident Günther H. Oettinger: Mehr Platz für nutzerfreundliche Ausleihe und noch besseren Service

Die Württembergische Landsbibliothek in Stuttgart soll vergrößert werden. In einem Erweiterungsbau am Standort Konrad-Adenauer-Straße will das Land durch zusätzliche Flächen für nutzerfreundliche Ausleihe und weitere Benutzerarbeitsplätze einen noch besseren Service ermöglichen. Dies teilte Ministerpräsident Günther H. Oettinger am Dienstag (17. Juni 2008) in Stuttgart mit. „Dank ihrer reichen Bestände und hervorragenden Leistungskennzahlen gehört die Württembergische Landesbibliothek zu den besten Universalbibliotheken in Deutschland. Als offene Stätte der Information, der Bildung und der Kommunikation braucht sie jedoch mehr Platz. Den wollen wir ihr und den Bürgerinnen und Bürgern mit einem Erweiterungsbau verschaffen. Wir streben an, dass wir den Bau zum 250. Jubiläum der Bibliothek im Jahr 2015 einweihen können“, so der Ministerpräsident.

Fast vierzig Jahre nach der Fertigstellung werde das jetzige Bibliotheksgebäude modernen Anforderungen und dem Zuwachs an Beständen nicht mehr voll gerecht, so der Ministerpräsident. Fast die gesamten Bestände seien im geschlossenen Magazin untergebracht. „Wir wollen rund 500.000 Bände aus den Magazinen holen und auf neuen Flächen frei zugänglich machen. Damit werden wir die Ausleihe erleichtern und beschleunigen“, sagte Oettinger. Bisher müssten zu vie-

Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart · Telefon (0711) 21 53 - 213 · Fax (0711) 21 53 - 340 · E-Mail: pressestelle@stm.bwl.de
www.baden-wuerttemberg.de · www.stm.baden-wuerttemberg.de

le Werke bestellt und einzeln aus dem Magazin geholt werden. Dies sei für die Benutzer umständlich und mit hohen Personalaufwand verbunden. Neben der Vergrößerung des sogenannten Freihandbereichs seien zusätzliche Benutzerarbeitsplätze vorgesehen.

„Die Planungen sind angelaufen“, sagte der Ministerpräsident. Als nächster Schritt sei ein Architektenwettbewerb geplant, auf dessen Basis eine verlässliche Kostenkalkulation und eine Aufnahme in den Landeshaushalt vorgesehen sei. „Wir wollen die Württembergische Landesbibliothek zu einem Schmuckstück der Kulturmeile an der Konrad-Adenauer-Straße ausbauen“, so Oettinger weiter.

Die Württembergische Landesbibliothek (WLB) in Stuttgart ist eine wissenschaftliche, öffentlich zugängliche Universalbibliothek mit überwiegend geisteswissenschaftlichem Sammelschwerpunkt. Ihr Bestand umfasst 4,5 Millionen Einheiten verschiedenster Medien, u.a. Bücher, Zeitschriften und digitale Medien, von denen 1,3 Millionen jährlich entliehen werden. Für die Universität Stuttgart nimmt die WLB in den Geisteswissenschaften die Aufgaben einer Universitätsbibliothek wahr. Als eine der beiden Regionalbibliotheken mit Pflichtexemplarrecht für Baden-Württemberg sammelt und archiviert sie die literarische Produktion des Landes. Mit ihren Beständen an Handschriften und Frühdrucken ist sie eine auch international gefragte Forschungseinrichtung. Die WLB wurde 1765 von Herzog Karl Eugen von Württemberg in Ludwigsburg gegründet, 1776 wurde sie nach Stuttgart verlegt. Ihr heutiges Gebäude wurde 1970 unter der architektonischen Leitung von Horst Linde errichtet.